

Gesamt

Tages-Anzeiger
8021 Zürich
044/ 248 41 11
www.tagesanzeiger.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 212'207
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Themen-Nr.: 41.12
Abo-Nr.: 41012
Seite: 39
Fläche: 62'561 mm²

Nun kommt Bewegung ins Fitnessgeschäft

Pionier Werner Kieser wagt den Neustart, seine ehemaligen Zentren laufen ohne ihn unter dem Namen Exersuisse weiter. Und die Konkurrenz wächst. In verschiedenen neuen Fitnesszentren wird vor allem Wert auf günstige Angebote gelegt.



Die Umsätze stimmen - Training in einem Zürcher Fitnesscenter. Foto: Gaëtan Bally (Keystone)

Von Romeo Regenass

Wer an Silvester den guten Vorsatz gefasst hat, ein Abonnement in einem Fitnesszentrum zu lösen, kann aus einer breiter werdenden Palette von Angeboten auswählen. Vom Budgetanbieter ohne Duschen bis zum Edelklub mit Spa haben zumindest städtische Agglomerationen alles zu bieten.

Relativ neu sind jene Anbieter, die es auf Menschen mit einem kleinen Budget abgesehen haben. Zu ihnen gehört Brian Candan, dessen Fitmade seit August 2010 im Berner Lorrainequartier auf 1200 Quadratmetern 150 Geräte anbie-

tet. In Basel eröffnet Fitmade nächste Woche ein zweites Zentrum, in Zürich soll dieses Jahr das dritte aufgehen.

Duschen wird zum Luxus

Mit dem Jahresbeitrag von 358.80 Franken ist Fitmade mit Abstand am günstigsten, man bietet hier aber auch nur Maschinen für Kraft und Ausdauer an (siehe Tabelle). Für die warme Dusche braucht es einen Zweifränkler; bei einem Training pro Woche kommen zum Abopreis also rund 100 Franken hinzu. «Powerplate gibt es bei uns dafür gratis und auch Parkplätze in der Einstellhalle»,

sagt Candan. Er sieht für sein Konzept Potenzial: «Der Mittelstand ist nicht mehr das, was er mal war. Heute versucht jeder zu sparen.»

Recht gibt Candan der Erfolg eines zweiten Budgetanbieters: 2004 mit einer Filiale gestartet, eröffnet Discountfit Mitte Januar in Bremgarten BE bereits den neunten Standort. Die in der Region Bern-Freiburg angesiedelten Fitnesszentren funktionieren nach dem Selbstbedienungsprinzip: Der Eintritt erfolgt via elektronischen Badge von 6 bis 23 Uhr, für 49 Franken pro Stunde gibt es eine Einführung durch einen persön-

Gesamt

Tages-Anzeiger
8021 Zürich
044/ 248 41 11
www.tagesanzeiger.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 212'207
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Themen-Nr.: 41.12
Abo-Nr.: 41012
Seite: 39
Fläche: 62'561 mm²

lichen Trainer.

«Teure Zusatzangebote», auf die Discountfit bewusst verzichtet, sind nicht nur Wellness, Sauna oder Kurse - nein, auch Duschen hält man hier für einen unnötigen Luxus.

Ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis weisen die zur Migros gehörenden Center von Activ Fitness auf. An 16 Standorten im Grossraum Zürich erhalten Fitnessbegeisterte für 740 Franken nicht nur Trainingsgeräte, sondern auch Kurse, Sauna, Dampfbad und Kinderhort. Activ erhebt zudem keine Aufnahmegebühr und hat keine Erneuerungsklauseln in den Verträgen.

Fitness und Wellness zusammen gibt es in den 15 über das ganze Mittelland verteilten Fitnessparks, die ebenfalls von der Marktführerin Migros betrieben werden. An Expansionsplänen fehlt es nicht: Im August 2012 wird auf einer Gesamtfläche von 4699 Quadratmetern in der Swissporarena Luzern der neue Fitnesspark Allmend eröffnet.

Die 23 Studios der Kette Silhouette Fitness befinden sich in Genf, in der

Waadt und in der Region Zürich. Das Basisangebot in Zürich kostet 60 Franken mehr als bei Activ Fitness und ist fast ebenso umfassend. Die Einschreibgebühr ist mit 99 Franken allerdings einmalig hoch.

Werner Kieser startet neu

Der Neustart von Fitnesspionier Werner Kieser wurde im letzten Jahr bekannt. Nun ist der Startschuss erfolgt, in Zürich und an drei weiteren Standorten wird bereits trainiert, Bern und Zürich-Oerlikon kommen im Februar hinzu, im September folgt der dritte Zürcher Standort im Cube neben dem Prime Tower. Kieser setzt auf reines Krafttraining; für Ausdauertraining gebe es die Natur. Wer die 990 Franken aufwirft, schätzt jedoch die nüchterne, aufs Training konzentrierte Atmosphäre sowie die medizinische Trainingsberatung.

An den 18 bisherigen Kieser-Standorten wird weitertrainiert, aber neu unter dem Namen Exersuisse. Die Jost Thoma Holding, die die Betriebe bald 30 Jahre lang als Franchisenehmerin von Kieser geführt hat, bleibt dem Konzept des

reinen Krafttrainings treu. «Doch nun stecken wir nicht mehr in einem Korsett und können zum Beispiel selber über die Beschaffung neuer Geräte entscheiden», sagt Inhaberin Sandra Thoma. Einzelne Neuanschaffungen stehen bereits in den Trainingszentren.

Wer es auch beim Work-out gerne gegeben hat, wird zum Beispiel im Holmes Place fündig. Auf der Dachterrasse

Relativ neu sind jene Anbieter, die es auf Menschen mit einem kleinen Budget abgesehen haben.

von Jelmoli im Zentrum Zürichs lässt sich im Sommer sogar im Freien trainieren - mit Blick über die Dächer der Stadt und auf die Alpen. Wer nicht nur den Basispreis von 1260 Franken, sondern 2940 Franken auszulegen bereit ist, hat auch Zugang zu 600 Quadratmetern «inspirierender» Spa-Landschaft und Anrecht auf Schönheits- und Wellnessbehandlungen.

Fitness: Vom Budget-Anbieter bis zum Edel-Klub

Stand 2009	Preis pro Jahr	Kraft	Ausdauer	Kurse	Sauna	medizinische Trainingsberatung
Fitmade	358.80	x	x			
Discountfit	468.-	x	x			
Activ Fitness	740.-	x	x	x	x**	
Silhouette Studio	799.-*	x	x	x	x	
Exersuisse	940.-	x				x
Kieser Training	990.-	x				x
Holmes Place	1260.-	x	x		x	

* Abo Region Zürich, ohne Studio Bellevue ** ausser Horgen

Das Angebot der 15 Fitnessparks der Migros variiert von Standort zu Standort. Eine Jahreskarte ohne Kurse kostet rund 1100 Franken, eine mit Kursen rund 1250 Franken.

TA-Grafik san, me / Quelle: Fitness-Klubs